



„Unser goldenes M ist und bleibt das Mortsche“

Protokollerrinnen-Duett und viele weitere Glanzpunkte beim närrischen Marathon der Turngemeinde

Ober-Roden (PS) - Wer Karten ergattert hat für die bereits ausverkaufte dritte Sitzung der Karnevalsabteilung der Turngemeinde Ober-Roden an diesem Samstagabend, der darf sich freuen: Die TG-Fastnächter präsentierten sich bei ihren bisherigen Auftritten in Topform. Das traf sowohl auf die Premiere am 17. Januar als auch auf die Matineesitzung am vergangenen Samstag zu, als der Narrhallamarsch bereits in den Nachmittagsstunden erklang. Wegen des frühen Aschermittwochtermins in dieser Kampagne ballen sich die Veranstaltungen der Fastnächter ganz besonders. Dies wurde zu Sitzungsbeginn bei der Aufzählung der diversen Termine durch Sitzungspräsident Sascha Reisert deutlich. „Ihr gebt uns die Kraft und die Kondition für unseren närrischen Marathon“, meinte Reisert in Richtung Publikum. Die Vorfremde ist trotz Terminstress riesig, vor allem natürlich beim Prinzenpaar. Nachdem die Band „Kiwis“ und der TG-Musikzug unter der Leitung von Luise Schrod das Publikum in Stimmung gebracht hatten, sprachen die neuen Regenten Maximilian I. und Laura I. (Gotta) zum Volk. Ein Traum werde für sie als Prinzenpaar wahr, sagten die närrischen Herrscher. Die Prinzessin hat



Die Tanzgruppen der TG sorgen bei den Sitzungen wieder für echte Highlights.

sogar extra ihre Facharztprüfung, die eigentlich am Fastnachtsdienstag angestanden wäre, in den Mai verschoben. „Man muss da Prioritäten setzen. Die Fastnacht geht ganz klar vor“, meinte Sitzungspräsident Sascha Reisert augenzwinkernd. Rund drei Jahrzehnte war es bei der TG Tradition, dass Sascha Reisert auch noch als Protokoller in die Bütt ging. Zumindest von dieser Rolle hatte der Sitzungspräsident im vergangenen Jahr Abschied genommen, mit Stella Hitzel und Antje Frank übernahmen nun aber zwei

würdige Nachfolgerinnen. Die Protokollerrinnen lobten zunächst einmal ihren Vorgänger, um dann selbst Ereignisse auf globaler und lokaler Ebene gekonnt zu glossieren. Das emissionsfreie Coffeebike des örtlichen Rathauschefs kam da ebenso zur Sprache wie die Ansiedlung der Filiale einer großen Fastfood-Kette in Ober-Roden. Wobei laut Stella Hitzel und Antje Frank eines klar sein sollte: „Unser goldenes M ist und bleibt es Mortsche“. Beim Blick auf die Bundespolitik wurde es auch mal ernst. Vielleicht sei es heute so wichtig wie nie,

das sich die Parteien zusammen reißen für die Demokratie und auch mal an einem Strang ziehen, meinte angesichts der AfD-Umfragewerte das „Protokollerrinnen-Duett“, wie Sascha Reisert seine Nachfolgerinnen ankündigte. Während bei den Abendsitzungen auch drei Auftritte mit närrischen Hochkarätären von auswärtigen Vereinen auf dem Programm stehen, durfte bei der Matineesitzung mit Helena Hitzel ein TG-Nachwuchsass ihre Premiere bei den „Großen“ feiern. Sie freute sich in ihrem Vortrag über eine „sturmfreie



Stella Hitzel und Antje Frank sind die neuen Protokollerrinnen bei der TG. (Fotos: PS)

Bude“. Tim Frank ging als Mini-jobber während des Lehramtsstudiums in die Bütt. Das Duo Norbert Köhler und Karl-Walter Huss glänzte mit dem Szenario „Fastnachtsredenschreiber bedient sich der künstlichen Intelligenz“. Wobei die Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI alles andere als harmonisch vonstatten geht und schon bald von der „grässlichen Intelligenz“ die Rede ist: „Noch ein Ton und deine neue Heimat ist der Elektroschrott.“ Der Auftritt von Büttentass Boris Reisert ist auch in dieser Kam-

pagne wieder ein echtes Highlight der TG-Sitzungen. Sein Bruder Michi berichtet - halb erzählt, halb gesungen - von seiner Heirat im abgelaufenen Jahr. Beim Finale spielte Michi Reisert gemeinsam mit Gregor Wade ebenfalls eine zentrale Rolle. Neben den Büttreden gab es wieder viele tänzerische Highlights, für die Mini-, Midi- und Nachwuchs-Jazzgruppen, Mini- und Midi-Garde, die Prinzen- und die Prinzliche Hofgarde und die Street-Life-Dancers sorgten.

Festtage für die Narren: Spaß und Sicherheit im Doppelpack

Erste Stadträtin bittet alle Beteiligten um Rücksicht, Toleranz und vorausschauende Planung

Rödermark (NHR) „Frohsinn uff de Gass“ ist einmal mehr angesagt, wenn die Narren am 14. Februar durch den Ober-Röder Ortskern ziehen und anschließend das Rathaus stürmen. Auch zwei Tage später, beim Rosenmontagszug in Urberach am 16. Februar, soll die Straßenfastnacht ausgelassen zelebriert werden. Gleichwohl ist das Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“ im Hintergrund präsent, nicht zuletzt aufgrund verschärfter Vorschriften von übergeordneten Behörden bis hin zur Hessischen Landesregierung. Auf diesen Sachverhalt hat dieser Tage die für den Bereich „Sicherheit und Ordnung“ zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner aufmerksam gemacht. Wichtig bei alledem aus ihrer Sicht: „Es geht hier nicht darum, dass sich

irgendjemand als Spaßbremse aufspielen will. Es ist schlicht und einfach eine wichtige Aufgabe der städtischen Ordnungsbehörde, in guter Kooperation mit den Zugteilnehmern sowie den Anwohnern und Schaulustigen am Straßenrand auf die Vorschriften zum Schutz der Veranstaltungen zu achten.“ Der kommunale Fachdienst Verkehr hat gemeinsam mit der Polizei ein Verkehrssicherungskonzept erarbeitet. Ein zentraler Punkt dieses Leitfadens: Zufahrtssperren werden an neuralgischen Punkten des jeweiligen Zugverlaufs platziert. Zudem gelten technisch-organisatorische Anforderungen für die Wagen- und Fußgruppen, die sich am Fastnachtssamstag in Ober-Roden ab 13.11 Uhr (Start an der Halle der Turnerschaft/Fried-

rich-Ebert-Straße) und am Rosenmontag in Urberach ab 14.33 Uhr (ab Freiherr-vom-Stein-Straße) durch den jeweiligen Ortskern schlängeln werden. Andrea Schülner betont: „Wir appellieren an alle Beteiligten, sich auf die Sonderregelungen an den beiden Tagen einzustellen. Mit der nötigen Rücksicht und Toleranz, aber auch mit ein bisschen vorausschauender Planung sollte es möglich sein, Spaß und Sicherheit unter einen Hut zu bringen. Insbesondere im Hinblick auf zeitweilig eingeschränkte Zufahrts- und Parkmöglichkeiten, Verkehrsleitungen sowie Einschränkungen beim ÖPNV sind Aufmerksamkeit und Verständnis gefragt.“ In den Zentren der beiden großen Stadtteile werden diverse Haltestellen der Buslinie OF 95

aufgrund der Umzüge nicht angefahren. Auch bei der Linie U in Urberach kommt es zu Service-Einschränkungen. Zu beachten ist außerdem: Sowohl am Samstag als auch am Montag dürfen Fahrzeuge ab 10 Uhr nicht in den Verlauf der jeweiligen Zugstrecke einfahren. Weitere Vorgaben für Ober-Roden: Die Dieburger Straße wird von 10 bis 20 Uhr zwischen der Einmündung Glockengasse und der Volksbank für den Verkehr komplett gesperrt. Die Trinkbrunnenstraße am Rathaus wird bereits ab 9 Uhr gesperrt. Anwohner des Inneren Rings können ihre Häuser während des Umzugs und des Rathaussturms nur auf Umwegen erreichen. Anwohner der Obergasse, Pfarrgas-

se, Heitkämperstraße und Rathausstraße gelangen bis 12 Uhr nur mit Nachweis der jeweiligen Adresse über die Zufahrt Frankfurter Straße zu ihren Häusern. Sonderregelungen in Urberach: Die Ortsdurchfahrt wird von 10 bis 20 Uhr für den allgemeinen Verkehr abgeriegelt. Anwohner von Straßen und Gassen im Zentrum können ihre Häuser nur auf Umwegen über die ausgeschilderten Umleitungsstrecken erreichen.



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung



RheinMainVerlag



24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

☎ 0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei) od. 0 60 71 - 73 95 70



NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89 990

Unser Angebot:

- ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- mobile Physiotherapie

„Gemeinsam statt einsam.“

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Bauhaus, Easy Apotheke, JYSK, Esser Apotheke, Lidl, Globus Baumarkt, Netto, Rossmann, toom Baumarkt



EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

„Bleiben Sie Aushängeschilder für das reale Leben!“

Gute Kombination beim Neujahrsempfang der Stadt: Nachdenkliche Töne, gepaart mit Mutmacher-Botschaften

Rödermark (NHR) Beachtliche Resonanz: Rund 350 erwartungsfrohe Gäste aus dem großen, weitverzweigten Kosmos der Rödermärker Stadtgesellschaft folgten am vorigen Sonntag der Einladung der kommunalen Verwaltung. Sie alle, darunter auch einige Besucher aus der Nachbarschaft wie Landrat Oliver Quilling und der Dreieicher Bürgermeister Martin Burlon, kamen zum Neujahrsempfang 2026 in die Kulturhalle.

Mit Sekt wurde anstoßen, über die ersten Wochen des noch jungen Jahres angeregt geplaudert – und dazu spielte das glänzend aufgelegte Orchester des Musikvereins 03 Ober-Roden unter der Leitung von Symeon Rizopoulos. Vornehmlich einfühlsame Pop-Balladen-Medleys hatte das Ensemble für seine akustische Unternehmung im Rahmen des zweistündigen Programms ausgewählt. So waren schöne, harmonische Klangreisen angesagt. Mit verdientem Beifall wurden die Frauen und Männer an den Instrumenten vom Publikum dafür bedacht.

Apropos Applaus: Den gab es reichlich, ganz unmittelbar und nicht zu überhören an den Tischen, aber auch indirekt, bei den Gesprächen nach dem Empfang. Sie fand Anklang, die von der Ersten Stadträtin Andrea Schülner angestoßene Idee, den diesjährigen Jahresauftakt „doch mal ein bisschen anders aufzuziehen“. Mit einem Ehrengast im Rampenlicht, den die Vize-Bürgermeisterin vor über zehn Jahren im Lokal „Lang’s



Auch eine Text-Kostprobe aus einem seiner Bücher brachte Florian Sitzmann als Protagonist beim Neujahrsempfang der Stadt Rödermark zu Gehör. (Foto: Stadt Rödermark)



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Liebe Erbgemeinschaften!** Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt /Umkr. eine 3-4 Zi.-Whg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärtchen, auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienberater Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt! Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf *

Telefon: 01517 27 16 831
m.blickhan@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

Gusto“ in Urberach kennengelernt hatte.

Florian Sitzmann, der 1992 im Alter von 15 Jahren als Beifahrer auf dem Motorrad bei einem schweren Unfall beide Beine verlor, las damals aus seinem ersten Buch, prägnant betitelt mit den Worten: „Der halbe Mann – Dem Leben Beine machen.“ Schülner bekannte beim jetzigen Wiedersehen in der Kulturhalle: „Seine offene, völlig unverkrampfte Herangehensweise an das Thema ‚Leben mit Handicap‘ hat mich damals sofort beeindruckt und fasziniert. Danach habe ich den weiteren Werdegang von Flo sehr aufmerksam verfolgt.“ Diese Vorgeschichte führte zu guten Kontaktfäden, schließlich zur Einladung zum Neujahrsempfang.

Und so kam er mal wieder in die hiesigen Gefilde: Der mittlerweile 49-jährige Sitzmann, beheimatet in Roßdorf bei Darmstadt, verheirateter Vater dreier Kinder, ehemaliger Handbike-Weltklassesportler, Buchautor mit kaufmänni-

cher Ausbildung, Hausmann und gefragter Talkshow-Gast in Personalunion. Kurzum: Ein Mentalitätsriese mit außergewöhnlicher Willensstärke.

Ein Mann, der trotz härtester Schicksalsschläge nie den Glauben an sich selbst verloren hat. Und an sein Umfeld: Familie, Freunde und Bekannte, die ihn stützen. Ein Zirkel freilich, der – gleichsam als Wechselwirkung – auch von ihm selbst begeistert, motiviert und mitgezogen wird. Etwa dann, wenn es bei Benefizveranstaltungen unter sportlichen Marathon-Vorzeichen darum geht, Geld für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zu sammeln.

Über all das erzählte Sitzmann bei seinem Abstecher nach Rödermark. Über das „Schubladendenken“ der Mehrheitsgesellschaft, die die Minderheit der Menschen mit Handicap leider allzu häufig noch immer in schwarz-weiß gefärbte Rubriken einsortiert. Aber auch über Mut machende Ansätze, anders an die Dinge heranzu-

gehen, einfach offen, freundlich und konstruktiv.

So wie beispielsweise Rita Ebel, die „Hanauer Lego-Oma“, die gemeinsam mit einem Team von Gleichgesinnten wertvolle Rampen baut: Mobilitätshilfen für Rollstuhlfahrer und Personen, die mit Rollatoren oder Kinderwagen unterwegs sind. Auch Ebel zählte zur großen Gästeschar in Rödermarks „guter Stube“, auch sie wurde herzlich begrüßt und beklatscht.

Schlüsselsätze von Sitzmann: „Wir sollten alle miteinander nicht so viel meckern, sondern im eigenen Mikrokosmos Positives bewirken, am besten im Zusammenspiel mit anderen. Denn die Kraft der Gemeinschaft ist etwas ganz Wunderbares.“

Worte, die perfekt mit der Neujahrsansprache von Bürgermeister Jörg Rotter harmonierten. Muckmäuschenstill war es im Saal, als der Verwaltungschef am Rednerpult stand. Eine zweigeteilte Botschaft hatte er zu verkünden. Zum einen: Kollektive Anstrengung und gesellschaftliche Solidarität einfordern, so wie Sitzmann. Zum anderen aber auch: Kritische Anmerkungen zu einem „sickernden Gift“ unserer Zeit. Stichwort: Soziale Medien. Rotter betonte: „Sie haben praktischen Nutzen mit einer Vielzahl von Diensten – ganz unbestritten. Aber sie erzeugen mit vielen ihrer Plattformen eben auch einen ganzen Kanon von Negativ-Entwicklungen: Suchtverhalten, verbale Aggression, gesellschaftliche Spaltung und Vereinsamung.“

Der Bürgermeister gab zu bedenken: „Von einer Mücke, die im digitalen Netz zu einem Elefanten aufgeblasen wird, lassen wir uns manchmal treiben und gedanklich beherrschen. Ich sage es deshalb ganz unverblümt: Haben wir denn völlig den Kompass verloren? Können wir nicht endlich das reale Leben wieder in den Vordergrund rücken? Warum verschwenden wir so viel Zeit in den Schattenwelten des Virtuellen?“

Rotters Schlussappell gab der Klage einen Dreh in Richtung Ansporn und Optimismus: „Liebe Gäste hier in dieser großen Runde, bleiben Sie bitte alle zusammen Aushängeschilder für das reale Leben in unserer Stadt! Verlieren Sie sich nicht in Nebensächlichkeiten, sondern helfen Sie ganz konkret mit, wenn es darum geht, sozialen Zusammenhalt zu bewahren, hier in Rödermark und über die Stadtgrenzen hinaus.“

Walking in Waldacker

Waldacker (NHR) Auf ein regelmäßig wiederkehrendes Angebot für sportlich Interessierte macht die Quartiersgruppe Waldacker aufmerksam: Die dortige Walkinggruppe zeigt sich offen für Neueinsteiger. Gestartet wird an jedem Freitag um 10 Uhr vor dem Bürger-

treff, Goethestraße 39. Die Laufstrecke beginnt und endet dort. Absolvieren werden etwa fünf Kilometer in 1,5 Stunden. Es bedarf keiner Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Regenwetter entfällt der Termin. Weitere Informationen zu den vielfäl-

tigen Aktionen der Quartiersgruppe können im Internet aufgerufen werden: www.quartier-waldacker.de.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Museumsauftakt beim HGV Rödermark

Rödermark (NHR) Beim HGV Rödermark startet der Auftakt in das neue Jahr mit der Öffnung des Museums am Sonntag, 1. Februar.

Ab 15 Uhr ist im Museum die beliebte Bilderschau des „Historischen Gedächtnisses“ am Computer zu sehen. Hierbei können sich die Interessenten über die Historie von Rödermark an Hand von Bildern und

Texten ausgiebig informieren. Die Sammlung umfasst bereits mehrere tausend Objekte der unterschiedlichsten Kategorien (Vereine, Jahrgänge, Firmen, kirchliches etc.). Desweiteren koennen bei der Gelegenheit die beliebten Publikationen des HGV (wie z.B. das Heft „Rödermärker Leibgerichte“) und die beliebten Uhren mit Rödermärker Motiven erworben werden.

Nachtsheim-Lesung verschoben

Rödermark (NHR) Die ursprünglich für Mittwoch, 4. Februar 2026, angekündigte Veranstaltung mit Henni Nachtsheim („Eintracht Frankfurt – eine Liebeserklärung“) muss verschoben werden. Am Mittwoch, 29. April, sollte die Lesung ab 19.30 Uhr in einem zweiten Anlauf auf die Bühne gebracht werden, teilten die Programmplaner der Kulturhalle Rödermark mit. Bereits gekaufte Eintrittskarten

behalten ihre Gültigkeit. Wer ein Ticket erworben hat, aber den 29. April als Ausweichtermin nicht nutzen kann, ist ab Montag, 26. Januar, am Vorverkaufsschalter der Kulturhalle willkommen. Dort können die Karten zurückgegeben werden. Angeboten wird ab nächster Woche auch ein Service für etwaige Rückfragen, zu erreichen unter der Rufnummer 06074 911-655 oder per E-Mail an kulturhalle@roedermark.de.

Wieder Werkstatt-Café in der Halle Urberach

Urberach (NHR) Am Mittwoch, 4. Februar, öffnet wieder das Werkstatt-Café in der Halle Urberach seine Türen. Von 16 bis 19 Uhr reparieren ehrenamtlich engagierte Technik-Spezialisten defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte

an. Ein wichtiger Hinweis: Falls vorhanden, sollte Zubehör wie Anleitungen, Schaltpläne oder Fernbedienungen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Witterungsbedingt pausiert die Fahrrad-Werkstatt bis April.

Mobiles Friedhofs-Café im Winter

Urberach (NHR) In der kalten Jahreszeit offerieren die Ehrenamtlichen vom mobilen Friedhofs-Café der Quartiersgruppe Urberach diverse Begegnungsmöglichkeiten im Franziskus-Haus der Caritas, Ober-Rodener-Straße 18-22. Noch bis März kann das Angebot im barrierefreien Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß der Einrichtung genutzt werden. Das Helferteam lädt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum Verweilen ein. Insbesondere Trauernde, die den Verlust

von Angehörigen und Freunden beklagen, dürfen sich angesprochen und eingeladen fühlen.

Fortgesetzt wird der Jahreszyklus 2026 am Sonntag, 1. Februar, von 14 bis 16 Uhr. Der Service ist kostenfrei. Andere Menschen treffen und miteinander ins Gespräch kommen: Diese Kombination steht im Fokus. Die Café-Runden ersetzen jedoch keine professionelle Trauerbegleitung. Interessierte, die sich näher informieren möchten, klicken im Internet auf www.quartier-urberach.de.

Hügelstraße mutiert zur Sackgasse

Rödermark (NHR) In Waldacker erfolgt ein Kanal-Hausanschluss in der Hügelstraße. Erforderlich ist deshalb eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr vom 2. bis 6. Februar.

Fuß- und Radverkehr bleibt möglich. Die dortige Einbahnstraße wird von beiden Seiten aufgehoben und als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit ausgeschildert.

Die Erbgemeinschaft – Eine Interessensgemeinschaft zur Vernichtung von Vermögen?

Erben mehrere Personen, spricht man von einer Erbgemeinschaft; sie ist eine Zwangsgemeinschaft, die prinzipiell auf Auseinandersetzung, also auf Verteilung des Vermögens, ausgelegt ist. Aber gerade das ist mitunter nicht einfach. Oft ist der Nachlass nicht (leicht) teilbar, es gibt unterschiedliche Vorstellungen, etwa über die Bewertung, und emotionale Aspekte sind bei den Erben mehr oder weniger stark ausgeprägt. Unkenntnis in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht kommen hinzu. Aus diesem Cocktail entsteht leicht Streit selbst dort, wo vorher Einigkeit bestand. Dieser Streit kann verhindert werden; durch die rechtzeitig nach Tod erfolgte Beauftragung eines im Erb- und Erbschaftsteuerrecht versierten und mit Empathie ausgestatteten Anwalts. Der übernimmt beispielsweise die Verwaltung und Verwertung des Nachlasses und erarbeitet einen Teilungsplans, als „Quasi-Testamentsvollstrecker“.

Informieren Sie sich - ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei. Wir beraten Sie gerne.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung
06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

15. März

Manfred Rädlein **Peter Schröder** **Yvonne van Baal**

Anpacken für Rödermark

Gude, die Herrschafte,

was immer 2026 auch bringe mag, für mich is es e Jubiläumsjahr. Die erst Ausgabe vom Kunrad konnte Sie nämlich im Januar 2006 lese, somit muss sich mancher eingestehe, schon exakt 20 Jahr mit meinen Abhandlungen konfrontiert zu sein.

Noch doller: Im Oktober dieses Jahres erscheint, so Gott un de Rhein-Main Verlag will, de 250. Kunrad-Artikel. „En Haufe Holz“, wie selbst mancher forstwirtschaftlich nicht Bewanderte zugebe muss. Dass des tatsächlich stimmt, könne Sie im Netz unner „dekunrad.de“ überprüfe.

Die Begeisterung zu diese Veröffentlichunge hielt sich erwartungsgemäß in Grenze. Es höchste Lob, dass mer in unserem südhessische Rödermark erhalte kann, wurde wie folgt formuliert: „Manchmal les isch den Mist ganz gern!“ Nichtsdestotrotz gibt es auch Leut, die mir erzählt habbe, dass Sie die Kunrad-Abhandlung bis ins befreundete Ausland, also nach Mainz, schicke. Viele Grüße nach Rheinhesen! Natürlich sin so Jubiläen auch Anlass sich zu bedanke, awer das heb isch mir für die Ausgabe 250 uff, sonst nerve die Wiederholung.

Sie werde misch in diesem Zusammenhang frache, was sich eigentlich in dene ganze Jahrn geännert hat. Des was mich am meiste umtreibt, wie isch es hier schon mehrfach angesproche hab, is die zunehmende Individualisierung un es Zerstörn jeglicher Gemeinschaft. Da habbe mir himmel-schreiende Lärmschutzvorschrift, die jegliche gemeinschaftliche Aktivität gefährde un selbst für kleinste Feste un Veranstaltung gelte, awer nit für Flugzeuge un Autos. Da habbe mir durch diese ganze Streaming-Dienste immer weniger gemeinsame Gesprächsstoff, da ja jeder anner Musigg hört un annern Filme guckt. Da sitze die Leut im Zug un es herrscht bis auf wichtige Ansage, wie die, dass de „Train in Ober-Roden terminates“, eisige Stille, weil alle nur uff ihr Handy gucke. Das is für jede Gemeinschaft, jede Gemeinde, jeden Staat pures Gift!

Gott sei Dank werd nun awer alles bestimmt anners un ganz Deutschland sitzt demnächst vorm Fernseher, wenn die Kaulitz-Brüder „Wetten dass?“ übernehme. Sie wolle sogar ihrn Senf aus Hollywood-Podcast ab sofort aus Deutschland sende. Wahrscheinlich is de erste Stargast im Fernseh sogar die Klum Heidi, die wettet, dass sie mehr als ein Gesicht mache kann. Un mer derf vielleicht rate, wie viel Tattoos un Piercings die Brüder habbe. Hoffentlich werde dann nit alle Stelle gezeigt, wo die dergleiche angebracht habbe. Mer derf gespannt sei! Isch sach Ihne, isch kann vor Uffreschung nachts kaum noch die Auge zu mache. Wenn isch nit grad schlaf, natürlich.

Awer, un das is wichtisch, wir habbe ganz bestimmt Gemeinschaft un unserne Fastnacht! Deshalb meine Bitte: Gehe Sie zu Sitzung, Maskeball, Kappeabende Umzüge un was es sonst noch so alles gibt. Feiern Sie miteinander un lasse Sie den ganze Mist, der sich in unserne Welt so abspielt, emal auß vor. Un wenn auch die politische Ansicht unnerschiedlich sin, glaube Sie mir, egal wo mir herkomme un wie mir aussehe, am End sin mir doch all die gleiche Deppe. Hellau!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Neujahrsempfang 2026 der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Das war mal wieder ein Erfolg, rund 50 Mitglieder der Senioren-Union Rödermark waren der Einladung zum Neujahrsempfang der Senioren-Union Rödermark gefolgt. Der Tradition gehorchend gab es zur Begrüßung ein Glas Sekt, mit dem man auf ein gutes neues Jahr anstoßen konnte, bevor die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders die Anwesenden willkommen hieß und das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Die Stadt Rödermark war neben Bürgermeister Jörg Rotter durch Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann vertreten. Jörg Rotter fügte den guten Wünschen für das neue Jahr Informationen zur Stadt Rödermark hinzu. Für die heutige Zusammenkunft konnte man den Generalsekretär der CDU Hessen, Leopold Born, als Redner gewinnen. Er überreichte der Vorsitzenden ein Buch über 80 Jahre CDU Hessen und begann seinen Vortrag mit einem kurzen Rückblick. 1945 gegründet, konnte die CDU Hessen 2025 auf 80 Jahre nach dem Motto „Frieden, Freiheit, Wohlstand“ zurückblicken und kann die Arbeit u.a. zu den Themen Migrationswende, verlässliche Außenpolitik und weitreichende Reformen im neuen Jahr anpacken. Er wünschte den Bürgern der Stadt Zuversicht, auch im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl im März. Die Senioren waren den Ausführungen konzentriert gefolgt und dankten mit Beifall. Danken konnte auch die Vorsitzende dem Redner und dem Publikum für seine Aufmerksamkeit. Nun kann das neue Jahr beginnen und versuchen, den vielen guten Wünschen gerecht zu werden. (Foto: privat)



Männer nur zur Unterhaltung oder als Bedienung: Bei der Ladies-Night in der TS-Turnhalle an der Friedrich-Ebert-Straße sorgten rund 450 Besucherinnen für tolle Stimmung. (Foto: TSO)

Ladies sorgen bei der TS für unvergleichliche Fastnachtsstimmung

Ober-Roden (NHR) Die TS-Unterhaltungsabteilung sorgte mit der Ladies Night 2026 für den Startschuss in die heiße Phase der TS-Fastnachtskampagne. Und setzte gleich ein stimmungsvolles Ausrufezeichen. Sitzungspräsident Max Auth, Vize Philipp Köhl und Niklas Engel führten wie im Vorjahr als Dreigestirn durchs Programm - diesmal allerdings im schicken Anzug. „Wir wollen eurem Glanz gerecht werden, es zumindest versuchen,“ begründeten die Moderatoren ihre Kleidungs-wahl. Auf der Bühne durften die drei ein abwechslungsreiches Programm in drei Blöcken prä-

sentieren. Den Anfang machten wieder die „Bewegten Männer“ aus Assenheim, die ihren aufwendig inszenierten Tanz erneut spektakulär vorführten. Dabei verabschiedete die TS auch Ex-Trainer Florian Künze in den Ruhestand, der nach 19 Jahren Tanz ein letztes Mal auf der Bühne stand. Nach den Assenheimern stellte sich einmal mehr das Männerballett „Taktlos“ aus Rodgau vor. Dabei zeigten die als Monster verkleideten Tänzer aus dem befreundeten Nachbarort einen einheizenden Tanz. Den zweiten Programmblock eröffnete mit Marcel Lipphardt ein Gardemajor aus Fulda vom TV Sterbfritz. Der brachte mit

seinem Solo-Gardetanz die rund 450 Frauen in der Rot Scheiern zum Toben, weshalb es Sänger Luca D’Acri danach nicht allzu schwer hatte, die Stimmungswelle weiterzureiten. Der italienisch-hessische Sänger verkörperte auch das TS-Kampagnemotto „La dolce vita in bella italia.“ Den Abschluss den zweiten Programmblöcks machte erstmal die TS-Garde, die einen tollen Debüt-Auftritt bei der Ladies Night zeigte und zurecht jubelt wurde. Im letzten Programmpunkt brachte die „Hamburger Queen of Comedy“ und Moderatorin der „Rosa-Wölkchen-Sitzung“, Elke Winter, den

Saal zum Lachen. Mit lustigen Anekdoten und Liedern wusste sie zu überzeugen und brachte dabei auch die Moderatoren und Büttenschieber ins Schwitzen. Den Abschluss machten mit den Dibbe Dabbe Dancern einmal mehr das hauseigene TS-Männerballett, die einen fulminanten Mottotanz präsentierte. In den Pausen und zwischen den Programmblöcken hielt DJ Sommer die Ladies gekonnt auf Trab. So gilt es auch in diesem Jahr, danke zu sagen - den Helfern vor und hinter den Kulissen, den Dienstleuten vor und hinter den Theken, an der Garderobe, beim Essen und beim Auf-/Abbau.



TSO-Oldie Night und Abschluss der Gegenbesuche

Ober-Roden (NHR) Am heutigen Freitagabend steigt mit der traditionsreichen Oldie Night im Jazzkeller der TS-Halle die zweite TS-Fastnachtsveranstaltung in diesem Jahr. Um 19.30 Uhr öffnet der ausverkaufte Jazzkeller seine Türen. Zuverlässig liefert die Veranstaltung auch im Jahr 2026 ihre Highlights. Zur Musik von DJ Robbie wird getanzt, eine Tombola mit verschiedenen Preisen sorgt für Spannung und Freude. Um die Getränkeversorgung muss sich wie gewohnt niemand Sorgen machen. Am Samstag besucht die Abordnung der Turnerschaft Ober-Roden mit der 3. Sitzung der Turngemeinde 08 Ober-Roden ihre letzte Sitzung der befreundeten Vereine. Bei der S.K.G Rodgau und am vergangenen Sonntag bei der TGS Seligenstadt wurde die TSO be-

reits begrüßt. Wie immer wurden die rot-weißen Närrinnen und Narren der Rot Scheiern bei ihren Freunden bestens unterhalten. Dazu wurde ein lebendiger Austausch geführt und echte Freundschaft gelebt. Die TS-Narrhalla ist bereit für den Schlusspurt und die eigenen Sitzungen, sowie den Kindermaskenball. Dieser steigt wieder am Sonntag, dem 15. Februar um 15.01 Uhr. Wir freuen uns auf viele Nachwuchsfastnachterinnen und Fastnachter in der Rot Scheiern. 4 Euro kostet der Tageskassen-Eintritt für die Eltern, die Kindern sind selbstverständlich frei. Eine Kostümbepreisung, Tänze und eine Polonaise mit Schaumkuss-Abschluss bieten neben Musiker Holger M. den gewohnt kurzweiligen und unterhaltsamen Rahmen. (Foto: TSO)

Großes Aktionsjubiläum!
50 Jahre Gargano
10 Jahre unter unserer Leitung
vom **1. - 28. Februar 2026**
Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen einen guten Appetit!
06074 - 99404

Schnitzel 11,90 €
Alle Schnitzel mit Pommes Frites und Salat

- Schnitzel-Wiener Art
- Zwiebel-Schnitzel
- Schnitzel in Champignon-Rahmsoße
- Schnitzel in Pfeffer-Rahmsoße
- Paprika-Schnitzel

Lachsfilet 14,90 €
Alle Lachsfilets mit Kroketten und Salat

- Lachsfilet mit frischen Kräutern
- Lachsfilet in Pfeffer-Rahmsoße

Rumpsteak 16,90 €
Alle Rumpsteaks (200g) mit Pommes Frites und Salat

- Rumpsteak mit Kräuterbutter
- Rumpsteak mit Zwiebeln
- Rumpsteak in Champignon-Rahmsoße
- Rumpsteak in Pfeffer-Rahmsoße
- Rumpsteak mit Paprikasoße

Pizza 9,90 €

- Pizza Rödermark (Salami, Schinken, Champignons)
- Pizza Gemüse
- Pizza Tonno

Ristorante Pizzeria Gargano
100 Sitzplätze
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 11.00 bis 23.00 Uhr durchgehend warme Küche • Kein Ruhetag
Montag - Samstag täglich drei wechselnde 3-Gänge-Mittagsmenüs ab 10,80 €
Breidertring 2 A (Breidert City Center) 63322 Rödermark
Telefon 0607499404 • www.ristorante-gargano.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), den Bürgerservice (911-712), den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (911-713), die Fachdienste Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich für Kultur und Sport (911-715), die Bauverwaltung (911-716) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 19.01.26 in Seligenstadt: Lucia Blanche Hemelt, geb. Kopp, 88 Jahre
am 22.01.26 in Rödermark: Berta Dutiné, geb. Pfeiffer, 95 Jahre
am 22.01.26 in Langen: Magdalena Ruppert, geb. Bechtluft, 88 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde nur dienstags von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhäuser und Bulau: Katharina Peifer, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schiller-

Haus: montags von 9 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-356
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Kontakt
Ute Rudolf und Ute Schmidt, Tel. 06074 94852, buergertreff.waldacker@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold: seniorenundsozialberatung@roedermark.de oder Tel. 911-354
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Treff
montags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 13 Monaten
mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Weitere Angebote

Treffen der Quartiersgruppe Waldacker: am 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr
Treffen der Wunsch-Großeltern: am 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Ehrenamtsbüro

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr im Bürgertreff Waldacker oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-671, ehrenamtsbuero@roedermark.de

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager:

Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, schillerhaus@roedermark.de
Projektkoordination Mehrgenerationenhaus: Nadine Lehto, mobil 0160 6165779, schillerhaus@roedermark.de
Jugendarbeit: jugend@roedermark.de

Beratungstermine

Senioren- und Sozialberatung: erster bis dritter Montag im Monat von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegbegleitung: donnerstags nachmittags nur nach Vereinbarung; Anmeldung bei Nina Till-Ünal, mobil 0160 6165776

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr, Pavillon
Spanischer Sprach-Spieletreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-der

Kids-Club: montags, 1 5 bis 17 Uhr

Lese-Club: dienstags, 16 bis 17 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafe Rödermark: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frühstück mit Schiller: dritter Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall:
Bezirke D und E: Montag, 2. Februar
Bezirke B und C: Dienstag, 3. Februar
Bezirk A: Mittwoch, 4. Februar
Altpapier:
Bezirke C und D: Donnerstag, 5. Februar
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr dem städtischen Fachdienst Abfall, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

Stavo- Versammlung am 10. Februar

Rödermark (NHR) Am Dienstag, 10. Februar, debattiert und entscheidet die Stadtverordnetenversammlung. Die Sitzung vor Publikum beginnt um 19.30 Uhr in der Kulturhalle. Aufgerufen wird unter anderem der Tagesordnungspunkt „Haushaltungskonzept 2026“. Mit diesen letzten regulären Zusammenkünften der Gremien klingt die Legislaturperiode 2021-2026 aus. Bei den Kommunalwahlen in Hessen wird am 15. März über die neue Zusammensetzung der Stadt- und Gemeindeparlamente entschieden.

Anzeige

Bietet seit mehr als zehn Jahren Rundum-Service: Goldhaus Rödermark

Rödermark (NHR) Den kompletten Service rund um Schmuck und Uhren sowie eine riesige Auswahl aus beiden Bereichen bietet das Goldhaus Rödermark seit mehr als zehn Jahren im Herzen Ober-Rodens.

Am 1. Juli 2013 eröffnete Matay Turgay sein Fachgeschäft in der Schulstraße und fühlt sich in Rödermark längst zuhause. Der Service reicht von Kleinigkeiten wie zum Beispiel einem Batteriewechsel bei der Armbanduhr über Gravuren bis hin zur professionellen Reparatur aller Schmuckarten und Uhren. Das riesige Schmucksortiment reicht von aktuellem Trendschmuck bis zu hochwertigen Kreationen aus Silber, Gold oder Weißgold, ein besonderes Augenmerk legt Matay Turgay auf Verlobungs- und Trauringe.



Und wie der Name Goldhaus schon vermuten lässt, ist das kleine Geschäft mit dem großen Service auch ein vertrauenswürdig Partner für den Ankauf von Altgold und anderen edlen Metallen. „Ich werde auch weiterhin alles

geben, damit meine Kunden zufrieden sind“, verspricht Matay Turgay. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2 in Ober-Roden, Tel. 06074 6808435, info@juwelier-goldhaus.de, juwelier-goldhaus.de. (Foto: RMV)

Geburtstagskinder

Urberach

03.02. Anna Schiefner, Messenhäuser Str. 21, 89 Jahre
03.02. Wolfgang Fischer, Mühlengrund 9, 77 Jahre

Ober-Roden

03.02. Margarete Kasischke, Goethestr. 47, 87 Jahre
06.02. Marianne Schrei, Dörnerstr. 21, 88 Jahre
06.02. Hans-Peter Jamrath, Drosselstr. 23, 87 Jahre
06.02. Berthold Dreher, In der Plattenhecke 1b, 71 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 31.01. **Breidert Apotheke**
Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
01.02. **St. Georgs Apotheke**
Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
02.02. **Rodau Apotheke**
Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
03.02. **Apotheke im Kaufland**
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
04.02. **Pauly von Buttler Apotheke**
Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
05.02. **Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
06.02. **Gartenstadt Apotheke**
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040

Frühjahrs-Lesereise in der Stadtbücherei Rödermark

Rödermark (NHR) Er gilt als Meister der Sprache, als Poet der Empfindsamkeit und als Vorreiter der Moderne. Seine Literatur wird bestimmt von Figuren, deren Leben in Erschütterung gerät. In ihrer Frühjahrs-Lesereise widmen sich Regina und Jochen Schick vom Verein LeseZeichen – Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark e. V. Heinrich von Kleist (1777 – 1811), einem Sonderling und Grenzgänger im Leben wie in seinen Werken. Einleitend werden Leben und Werk vorgestellt. Auch Stefan Zweig wird zu Wort kommen, der die Faszination von Kleist in seinem Opus ‚Baumeister der Welt‘ treffend darstellt. Folgende Erzählungen werden in Auszügen gelesen: Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik, Michael Kohlhaas, Das Erbeben von Chili und Die Marquise von O.. Im Anschluss an die Lesungen besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch über den Vortrag im Spiegel des aktuellen Zeitgeschehens. Die Lesungen – wie gewohnt kommentiert und illustriert - finden statt im Vereinsraum (1. Stock) der Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnenstraße 8, jeweils montags von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Terminen: 23. Februar, 2. März, 9. März und 16. März. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Anpacken für Rödermark

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/728380

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

120 km Draht und Gitter 1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo.-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Das Bestattungshaus, wo frau Sie berät: Pietät Sturm.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.**
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo.-So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Ida kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Sammlerin kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Altund Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.
☎ 069 - 59772692

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.**
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo.-So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

Frau Friedrich sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. **Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung.** Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.

Wir nehmen Abschied von

Berta Dutiné

* 24. 08. 1930 † 22. 01. 2026

In stiller Trauer
**Christiane und Bernd
Julia und Paolo**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. Februar 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark-Urberach statt.

PIETÄT HUTH
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH.: C. + N. WALTHER
WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartner:
Norbert Walther
Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

Fliesen-Haus G m b H
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung RheinMainVerlag

Neue Zumba-Gruppe im TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Ab 6. Februar gibt es ein neues Tanzangebot für Einzelpersonen im TanzSportClub Rödermark. Wer Lust hat seine guten Vorsätze für mehr Bewegung und Fitness im neuen Jahr in die Tat umzusetzen ist herzlich einladen ab 6. Februar immer freitags von 19.00-20.00 Uhr ins Clubhaus des TSC (In der Plattenhecke 2a, 63322 Rödermark) zu kommen. Olga Cheremisina ist eine zertifizierte Zumba-Trainerin und lädt alle herzlich ein bei lateinamerikanischen Rhythmen und viel Spaß an der Bewegung mitzumachen. Freizeitkleidung und Turnschuhe sind empfehlenswert, ebenso ein Getränk für zwischendurch. Wer Interesse hat, kommt am 6.2. um 19.00 Uhr in den kleinen Saal (Eingang Türe links am Gebäude) und macht einfach einmal kostenlos und unverbindlich mit. Auch ein späterer Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Der monatliche Beitrag für eine erwachsene Person beträgt: 17 Euro pro Monat. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist 6 Wochen zum Quartalsende möglich. Wer weitere Informationen benötigt erhält diese in der Geschäftsstelle unter Telefon: 06074-90362.

Besichtigungsstunde in der U3-Kita „Sternenburg“

Urberach (NHR) Am Montag, 2. Februar, findet von 17 bis 18 Uhr im Johanniter-U3-Kindergarten „Sternenburg“ im Bruchwiesenstraße 19 in Urberach für interessierte Eltern und Kinder eine Besichtigungsstunde statt. In der U3-Kita werden 30 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren liebevoll und kompetent vom Johanniter-Team betreut. Für Informationen und die Anmeldung steht die Einrichtungsleitung der Sternenburg, Tatjana Gotta unter der Telefonnummer 7286480 gerne zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 31. Januar

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmädchen und Aussendung der Krankenkommunion (Heinrich u. Katharina Keller // Katharina Daube)

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Montag, 2. Februar

Darstellung des Herrn – Fest
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 3. Februar
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 4. Februar
18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse mit Erteilung des Blasiussegens (Georg u. Elisabet Faust, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Frank u. Rasch)

Donnerstag, 5. Februar
10.00 Uhr: (Haus Morija) Senio-

rengottesdienst

16.00 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden

Freitag, 6. Februar

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Februar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Lidia Jahn, Eltern u. Schwiegereltern // Maria u. Wilhelm Klemisch u. Tochter Edith Heidelberg // Georg Krahl, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mitgestaltet von Rejoice-Kids

14.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Liana Barowski

Kollekte an Sa/So: Aufgaben d. Caritas

In eigener Sache: Am Dienstag, 3. Februar, öffnen beide Pfarrbüros von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Blasiussegens: Im Vertrauen darauf, dass Gott immer bei uns bleibt und uns niemals verlässt erteilen wir am Ende der Gottesdienste am Montag, 2. Februar – 19 Uhr, in St. Nazarius und am Mittwoch, 4. Februar – 19 Uhr, in St. Gallus den Blasiussegens.

Sternsinger sagen DANKE: Unter dem Motto „Schule statt

Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ engagierten sich bei der Sternsingeraktion 2026 der Pfarrgemeinden St. Nazarius und St. Gallus 52 Königinnen und Könige mit ihren zahlreichen Begleitern, um den Menschen der Stadt Rödermark den Segen 20*C+M+B+26 (Christus manisonem benedicat) des menschgewordenen Gottessohnes zukommen zu lassen. Durch den ungebrochenen Willen der vielen Sternsinger konnte in Rödermark vom 8. bis 10. Januar bisher das hervorragende Ergebnis von insgesamt EUR 15373,22 erzielt werden (St. Gallus 9714,12 Euro / St. Nazarius 5659,10 Euro) Im Namen der vielen notleidenden Kinder in dieser Welt, für die wir Bildung als ein Kinderrecht einfordern und auch im Namen von Jana Hitzel, ein herzliches vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und Spender – RESPEKT für diesen großartigen Einsatz von Kindern für Kinder – DANKE!

Gebetskreis St. Gallus: Ab dem 3. Februar an jedem ersten Dienstag des Monats zum Beten, Bibelteilen und zum Gedankenaustausch im Glauben. Wir treffen uns im Gemeindezentrum St. Gallus, Raum 4, ab 19:00 Uhr.

Senioren-Nachmittag St. Nazarius: Auch in diesem

Jahr heißt es bei den St. Nazarius-Senioren wieder „Ob alt, ob jung – wir feiern Fastnacht mit viel Schwung“. Am 5. Februar um 14.33 Uhr ist wieder soweit. Herzliche Einladung an Alle, die mit uns einen närrischen Nachmittag mit Kreppel und Kaffee verbringen möchten. Kostümierung erwünscht!

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Mittwoch, 4. Februar Stammtisch. Wir treffen uns ab 19.30 Uhr beim Motsche (Gasthaus zum Löwen) in Ober-Roden. Info: Thomas Rosenblatt 0171/8749201.

Eine-Welt-Laden in Pfarrgasse 11, Ober-Roden. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa von 10 bis 12.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 30. Januar

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsame Winterkirche-Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Kaiser, Petruskirche Urberach, Anschließend Kaffee nach der Kirche

Montag, 2. Februar

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

19.30 Uhr: Posaunenchor, Saal

Urberach

Dienstag, 3. Februar

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden
15.00 Uhr: Konfi-Unterricht Gruppe 1, Thema „Beten“ I, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

16.45 Uhr: Konfi-Unterricht Gruppe 2, Thema „Beten“ I, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

20.00 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Ev. Gemeindehaus Urberach Saal

Mittwoch, 4. Februar

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), wird in der Gruppe verabredet

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.00 Uhr: Krabbelkreis für El-

tern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109, Ev. Gemeindehaus Urberach, Dachstudio

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach

Freitag, 6. Februar

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Daniela Knauz) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Livestream über www.feg-roedermark.de.

Freitag, 6. Februar

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Italienische Pfingstgemeinde Rödermark

Sonntags 16.30 Uhr: Gottesdienst auf Italienisch in der Carl-Zeiss-Straße 12. Übersetzung auf Ukrainisch und Deutsch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehcafé.

Palettenweise Nikotinbeutel vernichtet

Lebensmittelüberwachung geht gegen unsichere Lebensmittel vor

Rödermark (NHR) Die Lebensmittelüberwachung des Kreises Offenbach hat am Dienstag (20.) 36 Paletten Nikotinbeutel, sogenannte „Snus“, im Wert von rund 1,2 Millionen Euro vernichten lassen. Diese wurden von der Polizei in einer Lagerhalle in Rödermark-Ober-Roden im November des vergangenen Jahres sichergestellt.

„Snus“ sind Tabakbeutel zum oralen Konsum, deren Verkauf in Deutschland verboten ist.

Da sie keinen Tabak enthalten, fallen sie nicht unter das Tabakrecht, sondern gelten rechtlich als „Novel Food“, also neuartige Lebensmittel. Derzeit haben sie keine erforderliche Zulassung als Lebensmittel und dürfen deswegen nicht in den Verkehr gebracht werden. Infolgedessen sind die Produkte zu vernichten.

Die Lebensmittelüberwachung ist im Kreis Offenbach Teil des Fachdienstes Veterinärwesen und lebensmittelrechtlicher

Verbraucherschutz. Wesentliche Aufgabe ist es, in allen Betrieben, in denen Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände hergestellt, behandelt oder in Verkehr gebracht werden, zu kontrollieren. Dies dient dem Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Schäden, Irreführung und Täuschung. Mehr Informationen gibt es unter www.kreis-offenbach.de/Lebensmittelüberwachung. (Foto: Kreis Offenbach)



GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Wärmeschutz und Energiesparen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungszuschuss sichern!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Steigender Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen.

Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss gut überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster,

-Haustüren, -Innentüren und -Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Tel.: 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4
Mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0
Web: www.fenster-sommer.de
E-Mail: fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster



Baugesellschaft Turnus mbH

Baus Ausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Jugendliche aus dem Kreis Offenbach entdecken ihre Rolle in der EU

Kreis Offenbach (NZH) Was die Aussage „Europa – na klar!“ im Alltag bedeuten kann, damit haben sich im Dezember sieben Jugendliche aus dem Kreis Offenbach in einem viertägigen Seminar beschäftigt. Die 16- bis 19-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Berufsqualifizierungsprojekts Rodgau16Plus waren damit einer Einladung des Jugendbildungswerks Kreis Offenbach und des EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main gefolgt. In Kooperation mit der Stadt Rodgau setzten sie sich intensiv mit europäischen Fragestellungen auseinander und lernten unterschiedliche Perspektiven auf Europa kennen.

Um einen möglichst vielfältigen und praxisnahen Einblick in die Europäische Union zu ermöglichen, gestalteten Felix Kätker vom EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main und Sabine Ehret von Jugendbildungswerk das Seminar gemeinsam mit zahlreichen Gästen und interaktiven Methoden. Zum Einstieg lernten sich die Jugendlichen kennen, indem sie spielerisch ihr Vorwissen rund um Europa austauschten und Gemeinsamkeiten entdeckten. Daran knüpfte das Team der Jungen Europäischen Föderalisten in Hessen (JEF) direkt mit einem interaktiven Workshop



zum Thema „Europäische Identität“ an. Durch persönliche Erfahrungen und individuelle Bezüge wurde die Idee Europas für viele Teilnehmende greifbar und positiv erlebbar. Im weiteren Verlauf beschäftigte sich die Gruppe mit politischen Ebenen, Wahlen sowie dem Arbeitsalltag von Abgeordneten im Europäischen Parlament. Einen Ausblick auf berufliche Perspektiven bot außerdem Josp Primorac, Mobilitätsberater der Handwerkskammer Rhein-Main.

Höhepunkt des Seminars war eine Tagesfahrt ins weihnachtliche Straßburg. Im Europäischen Parlament kamen die Jugendlichen vor Ort mit den Europaabgeordneten Michael Gahler und Gaby Bischoff ins Gespräch. Dabei wurde deutlich, wie anspruchsvoll gemeinsame Entscheidungsfindungen und Konsensprozesse innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten sind. Komplettiert wurde die viertägige Veranstaltung schließlich noch durch einen Stadtrundgang in Frankfurt, der die Entscheidung Europas und der heutigen Demokratie thematisierte. Wie gut das Seminarangebot bei den Jugendlichen ankam, zeigte das begeisterte Feedback der Teilnehmenden. Sie brachten ihre Überzeugung von demokratischen Werten zum Ausdruck und sahen sich mehr denn je als engagierte junge Europäerinnen und Europäer. Weitere Informationen zu den Angeboten des EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main gibt es unter www.kreis-offenbach.de/europa sowie per E-Mail an europe-direct@kreis-offenbach.de. Näheres rund um das Jugendbildungswerk Kreis Offenbach ist unter www.kreis-offenbach.de/jugendbildungswerk abrufbar. Fragen dazu beantwortet Sabine Ehret gern per E-Mail an s.ehret@kreis-offenbach.de.

(Foto: Kreis Offenbach)

Schmutzfink oder Putzteufel?

ADAC-Tipps zur Autowäsche im Winter

Frankfurt (NZH) altes Laub, Matschpfützen oder Schneeresste hinterlassen im Winter ihre Spuren an vielen Fahrzeugen. Eine gute Autowäsche schafft hier Abhilfe, doch wie häufig sollte man sein Auto im Winter tatsächlich waschen? Der ADAC erklärt, worauf bei kalten Temperaturen geachtet und wann die Waschanlage gemieden werden sollte.

Wie häufig ein Fahrzeug gewaschen werden sollte, hängt vom persönlichen Sauberkeitsempfinden ab. Prinzipiell kann ein Auto im Winter genauso häufig gewaschen werden, wie während der Sommermonate. Aufgrund des schlechteren Wetters und der häufig nassen Straßen wird das Auto im Winter jedoch meist schneller dreckig.

Bei extremen Minustemperaturen von unter -10 Grad Celsius sollten Autofahrer auf eine Fahrt in die Waschstraße verzichten. „Bei großen Temperaturschwankungen werden Lack sowie Gummi- und Kunststoffteile besonders stark strapaziert“, erklärt Piero Scazzi, Technikexperte des ADAC Hessen-Thüringen.

Wenn warmes Wasser auf die zuvor noch eiskalten Oberflächen trifft, kann das den Lack belasten. Bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes sollten nach der Wäsche zudem die Gummidichtungen der Türen getrocknet werden, damit diese nicht anfrieren.

Wichtig: Vor der Einfahrt in die Waschanlage müssen alle Reste von Schnee und Eis entfernt werden. Diese werden sonst von den Bürsten wie Schmirgelpapier über den Lack gezogen.

Grundsätzlich gilt: Ein normales Grundprogramm reinigt das Fahrzeug ausreichend. Premiumwaschgänge können unter Umständen ein besseres Reinigungsergebnis und einen länger anhaltenden Schutz bieten. Letztlich bestimmen die persönlichen Vorlieben des Autobesitzers, welches Programm sie ihrem Fahrzeug gönnen. Bei grober Verschmutzung ist eine gründliche Vorwäsche essenziell.

„Einwandfreie Lackoberflächen kommen mit größerem und stärkerem Dreck gut zurecht“, so Piero Scazzi. „Auch der Un-

terbau eines Fahrzeugs hat in der Regel keine Korrosionsprobleme: Durch werkseitige Hohlraumversiegelungen, verbesserten Unterbodenschutz und den Einsatz von Kunststoffabdeckungen sowie verzinkter Bleche ist das eher ein Problem der Vergangenheit.“ Anders sieht das allerdings bei beschädigten Lackoberflächen (Kratzer, Ablösungen) aus, hier kann Streusalz korrosionsfördernd wirken. Vor und nach der Wintersaison empfiehlt es sich daher Lack und Unterbodenschutz auf Beschädigungen zu kontrollieren.

Vor der Einfahrt in die Waschanlage sollten Autofahrer die Hinweise des Waschanlagenbetreibers, die meist groß angeschrieben am Einfahrtstor stehen, beachten. Das ist auch wichtig, falls in der Waschanlage ein Schaden am Fahrzeug entsteht. Tipp: Autofahrer sollten ihr Auto direkt nach der Wäsche auf Schäden kontrollieren. Diese müssen dann sofort beim Anlagenbetreiber gemeldet werden. Eine schriftliche Bestätigung der Schäden schafft zusätzliche Sicherheit.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

SPORT

Neujahrsempfang bei der Schützengesellschaft Urberach

Urberach (NHR) In geselliger Runde bei knapp über 54 anwesenden Vereinsmitgliedern und gutem Essen von einem ortsansässigen Caterer wurde das neue Schützenjahr einläutet und das erfolgreiche Jahr 2026 abgeschlossen.

Zu Beginn der Veranstaltung informierte der Vorstand Matthias Göbel die anwesenden Mitglieder über die weiterhin positive Entwicklung innerhalb der Vereinsparten.

Im abgeschlossenen Jahr 2025 gingen sowohl in der Kleinkaliber- als auch der Großkaliber- runde jeweils zwei Mannschaften an den Start.

Die zweite Kleinkalibermannschaft belegte sogar Platz 1 und steigt in die 2. Bezirksklasse auf. Aus der Jugendabteilung haben wir erstmals seit vielen Jahren gleich zwei Übergänge zu den Erwachsenen. 6 Jugendliche, davon 2 Mädchen, verbleiben zu Jahresbeginn in der Jugend. Neben diversen sportlichen Ehrungen auf Verbandsebene, wurden für mindestens 10-jährige Verbandzugehörigkeit Stefan Walaski, Sven Fro-



Die Geehrten (v.r.): Stefan Walaski, Sven Fronius, Andreas Wüsthoff, Ayla Yorganci, Baris Yorganci und Matthias Göbel. (Foto:p)

nius, Andreas Wüsthoff, Ayla Yorganci, Baris Yorganci und Matthias Göbel mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes geehrt.

Michael Fleischer erhielt für besondere Verdienste im Verein die hessische Ehrennadel in Silber.

Baris Yorganci wurde mit dem hessischen Ehrenzeichen in Bronze für seine bisher 6-jährige Arbeit im Gesamtvorstand geehrt.

Verschobene Modernisierungsvorhaben haben sich positiv

ausgewirkt.

Der Wasserschaden aus dem vergangenen Oktober wird in 2026 folgenreiche Eingriffe in die Substanz haben. Nach gutachterlichen Messungen ist Feuchtigkeit tief im Schützenheim eingezogen, sodass mindestens im Verlauf der ersten beiden Quartale Fachfirmen mit der Beseitigung beschäftigt sein werden. Die Eingriffe ins Vereinsleben werden aktuell mit der Fachfirma sowie der Stadt Rödermark als Eigentümer besprochen.

MTV bei den Hessischen LA-Hallenmeisterschaften

Urberach (NHR) Die Hessischen Leichtathletik Hallenmeisterschaften für die Altersklassen U20 und U16 wurden in der Leichtathletikhalle in Frankfurt/Main-Kalbach durchgeführt.

Am ersten Wettkampftag starteten für den MTV Urberach Jorik Ackad (rechts) und Emil Heß (links) in der Altersklasse M15 über die 800m Distanz. Beide erreichten das Ziel in persönlicher Bestleistung: Emil Heß belegte Platz 5 in 2:17,34min und Jorik Ackad Platz 6 in 2:21,85min.

Am Sonntag startete Emil Heß über die 3000m. Auch in die-



sem Wettkampf konnte er eine persönlich Bestzeit aufstellen. Nach 15 Runden überquerte er in Zeit von 10:12,50min die Ziellinie und belegte damit Platz 7. (Foto: MTV)

Niederlage für 1A der TS Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Für die 1. Mannschaft gab es im im Test beim Verbandsligisten VFR Groß-Gerau eine deutliche 0:5 Niederlage.

Die 2. Mannschaft zeigte gegen den Offenbacher A-Ligsten TSG Mainflingen ein torreiches Spiel und gewann mit 4:3 (Tore: 2x Nick Fassinger, Robin Koch, Alex Schmidt).

Die 3. Mannschaft zeigte sich ebenfalls in Torlaune und besiegte den TSV Altheim II mit 9:4 Toren (Tore: Tiziano Impossibile, 2x Fabian Karb, 1x Martin Scharf, 1x Sebastian Müller, 1x Mazlum Simsek, 1x Mark Baltrusch, 2x Eigentor). Die U19 siegte beim Baden-Württembergischen Oberligisten SG HD-Kirchheim mit 1:0. Das Tor erzielte Karim Chougrani.

Die U17 unterlag im Test beim FC Freudenberg mit 0:3.

Die D2 holte nach kleinen Startschwierigkeiten beim VfB Kesselstadt den Sieg im Hallen-



turnier (Bild). Am Ende standen eine Niederlage, ein Remis und vier Siege für das Team von Daniel Leder.

Die F1 holte beim Turnier des FV Eppertshausen den 4. Platz. Am Ende bedeuteten drei Siege, zwei Remis und zwei Niederlagen eine Steigerung des Teams von Estelle Potoczny.

Test-Termine der Fußballer Am Samstag testet die E1 bei TG Sachsenhausen (10 Uhr), die D2 gegen den SV

Stockstadt II (12 Uhr), die B2 bei der Darmstädter TSG II (13:30 Uhr) und die U19 beim SV St. Stephan Griesheim (17 Uhr). Am Sonntag geht es für die A1 gegen den SV Viktoria Aschaffenburg (11 Uhr), für die C1 zur JSG Wöllstadt (11 Uhr), für die B1 zur OSC Rosenhöhe II (13 Uhr), für die 1C gegen die TSG Wixhausen II (13 Uhr) und für die 1B gegen den 1. FC Erlensee II (15 Uhr).

(Foto: TSO)

Podestplatz für Hannah Haus bei Hessenmeisterschaften

Ober-Roden (NHR) Bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Kalbach war Hannah Haus einmal mehr in überragender Form. In der Klasse W14 errang sie im Hochsprung mit 1,51 m einen sehr guten 3. Platz. Darüber hinaus kam sie noch im Weitsprung mit 4,74 m auf Platz 7

und über 60 m Hürden erreich-

te sie im B-Endlauf Platz 6 in 10,28 Sekunden.

Beim Wintercup von Eintracht Frankfurt erzielte Maira Waller in der Frauenklasse Platz 2 im Kugelstoßen mit 8,92 m. Im Weitsprung erreichte sie Platz 11 mit 4,84 m. Sandrino Werner kam in der Männerklasse im 200 m Lauf in 24,67 Sekunden auf Platz 16. (Foto: TSO)



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Fasten für Gesunde

Rödermark (NHR) Sie wollten schon immer mal fasten? Sehr gut gelingt das zusammen mit Gleichgesinnten in einer Gruppe. Die Evangelische Kirchengemeinde Rödermark bietet Fasten für Gesunde an, von Mittwoch, 4., bis Freitag, 13. März.

Die Gruppe trifft sich jeden

Abend zum Austausch, für Informationen zum Fasten und zu geistigen, kreativen und meditativen Angeboten im Gemeindehaus in der Wagnerstraße 35 in Urberach.

Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 94008 kirchengemeinde.roedermark@ekhn.de.



Zeit für Veränderung!

Wir suchen für eine Familie ein Häuschen zum Wohlfühlen im Landkreis Darmstadt/Dieburg (+/-20 km) zum Kauf. Gerne auch renovierungsbedürftig, keine Sanierung. Ich freue mich auf Ihren unverbindlichen Anruf! Michael Blickhan

m.blickhan@garant-immobilien.de

GARANT Immobilien Tel. 01517 27 16 831

„Kreppelkaffee an Weiberfastnacht“

Seniorenachmittag in St. Gallus am 12. Februar

Urberach (NHR) Unter dem Motto „Kreppelkaffee an Weiberfastnacht“ steht der Seniorenachmittag in St. Gallus am 12. Februar im

Gemeindezentrum St. Gallus Urberach. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für Spaß sorgen Überraschungsgäste und für Schwung und musikalische

Unterhaltung spielen Manfred Fritsch und Albin Kaufmann Stimmungshits zum Mitsingen, schunkeln und ... ja, auch tanzen

Frau Friedrich

Serious Ankauf & Haushaltsauflösungen

Wir kaufen wertvolle & alte Gegenstände – diskret & fair

Sie möchten Schmuck, Antiquitäten oder Sammlerstücke verkaufen?
Frau Friedrich ist Ihre erfahrene Ansprechpartnerin für den seriösen Ankauf verschiedenster Wertgegenstände.

Wir kaufen u. a.:

- Gold & Silber (Altgold, Bruchgold, Zahngold)
- Goldschmuck, Modeschmuck, Bernstein, Korallen
- Münzen & Orden
- Pelze & Lederwaren (auch Krokotaschen)
- Ferngläser & Bleikristall
- Bilder & Figuren
- Perücken & Puppen
- & Modelleisenbahnen
- Schallplatten, Musikinstrumente & Schreibmaschinen
- Gardinen, Gobelin, Möbel, Kleidung, Orden und vieles mehr

Haushaltsauflösungen

✓ Komplette Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
zuverlässig ✓ diskret

① Erreichbarkeit
② Montag – Sonntag: 8:00 – 20:30 Uhr
☎ Telefon: 069 / 34875842

✓ Kostenlose Beratung & Anfahrt
✓ Kostenlose Wertschätzung
✓ Höchstpreise – faire Bezahlung
✓ 100% seriös & diskret